

Satzung der Universität Freiburg über die Festsetzung von Zulassungszahlen im Diplomstudiengang Molekulare Medizin (2. Fachsemester) zum Sommersemester 2002

Aufgrund von §§ 3 und 5 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 22. März 1993 (GBl. Seite 201), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 06. Dezember 1999 (GBl. 1999, Seite 607) in Verbindung mit § 7 Absatz 2 und § 94 Absatz 3 des Universitätsgesetzes, hat der Senat der Universität Freiburg am 14. November 2001 die nachstehende Satzung beschlossen.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat seine Zustimmung mit Erlass vom 27. November 2001, Az.: 21-635.21/59, erteilt.

Artikel 1

Für das 2. Fachsemester im Diplomstudiengang Molekulare Medizin wird für das Sommersemester 2002 eine Zulassungsbegrenzung (Auffüllgrenze) in Höhe von 30 Studienplätzen festgesetzt. Die Vergabe der Studienplätze erfolgt durch die Universität.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. November 2001 in Kraft.

Freiburg, den 07. Dezember 2001



Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Jäger
Rektor